

Sanierung des Freibades in der Gemeinde Steinhorst

Im Freibad in 23847 Steinhorst, Hauptstraße 1, soll das Kombibecken erneuert werden.

Gewerk Edelstahlbecken: Es ist neben einem neuen Durchschreitebecken ein Edelstahl - Kombibecken der Abmaße 25,0 x 25,0 m mit durchgehender Einstiegstreppe und Sprunggrube in den bestehenden Baukörper einzubauen.

Gewerk Wasseraufbereitung: Die bestehende „Druck-Anschwemm-Filtertechnik“ wird weiterverwendet und ist den Gegebenheiten des neuen Rohwasserspeichers im Außen- und Innenbereich anzupassen. Daher sind hier besondere Anforderungen an die Erfahrungen mit dieser Aufbereitungstechnik erforderlich. Die Verrohrung im Erdreich erfolgt nicht durch dieses Gewerk. Die Elektrotechnik ist entsprechend anzupassen.

Gewerk Erdbau-Beton- und Verrohrungsarbeiten:

Es erfolgt die Demontage der Beckeneinbauten inklusive Schwimmbadfolienauskleidung und des Beckenumganges mit den vorhandenen Anbauten. Es ist ein PE – Erdbehälter als Rohwasserspeicher mit Vorkammer einzubauen. Es erfolgt eine komplette Neuverrohrung inklusive einem neuen Abwasserschacht. Neben den Kernbohrungen sind alle erforderlichen Erdarbeiten durchzuführen. Es sind Betonfundamente im Becken, für das Durchschreitebecken und die Beckenanbauten durchzuführen. Der Beckenumgang und die Grünflächen sind wiederherzustellen.

Weitere Informationen:

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind unter <https://bi-medien.de/> abrufbar. Die Angebote sind bis zum 01.08.2023 vorzulegen. Die Baumaßnahme soll von September 2023 bis Juni 2024 durchgeführt werden. Für die Baumaßnahme werden Fördermittel eingeworben, die Ausschreibung erfolgt daher vorbehaltlich der Fördermittelszusage.